

ES GILT FOLGENDES MITNAHMEVERBOT FÜR:



**Mittlere & größere
Taschen bzw. Rucksäcke**
> 21 cm x 8 cm x 34 cm /
in etwa DIN A4
**Körbe, Shopper, Koffer,
Helme, Stockschirme**



Technische Geräte:
Notebooks, Tablets,
professionelles Foto-,
Video- u. Audio-Equipment,
Gopros, Laserpointer,
Selfie-Sticks etc.



**Tiere, mit
Ausnahme von
Blindenhunden**



**Jegliche Lebensmittel
(Speisen & Getränke),
Glasflaschen o. Ähnliches**



**Waffen und Gegenstände,
die wie eine Waffe
eingesetzt werden können**



**Gassprühflaschen,
ätzende oder färbende
Substanzen, Druckbehälter
für leicht entzündliche
Gase etc.**



**Jegliche Art von
Feuerwerkskörpern,
pyrotechnischen
Gegenständen etc.**

**WIR BITTEN UM
VERSTÄNDNIS**

MITNAHME BITTE MÖGLICHST BESCHRÄNKEN AUF:



**Kleine Handtaschen,
Bauchtaschen,
kleine Tüten**



**Das Nötigste, wie Tickets,
Geldbeutel, Handy**

ABGABE-STATION BEI EINGANG B

SAP Arena verstärkt Sicherheitsmaßnahmen

Die SAP Arena hat ihre Sicherheitsmaßnahmen verstärkt. Pünktlich zum Start der neuen Saison tritt ab sofort eine Erweiterung des bisherigen Sicherheitskonzepts in Kraft. Taschen und Rucksäcke der Veranstaltungsbesucher, die das Format 21 x 8 x 34 cm (in etwa DIN A4) überschreiten, Stockschirme und Motorradhelme dürfen künftig nicht mehr mit in die Halle genommen werden. Das Verbot betrifft das gesamte Veranstaltungsspektrum der SAP Arena – von Heimspielen der Adler Mannheim und Rhein-Neckar Löwen über weitere Sportveranstaltungen bis hin zu Konzerten und Shows.

Für verbotene Gegenstände steht Veranstaltungsbesuchern ab sofort die neue Arena-Abgabestation bei Eingang B zur Verfügung. Gegen eine Gebühr von 2,00 € werden hier größere Taschen, Rucksäcke, Stockschirme & Co bis eine Stunde nach Veranstaltungsende aufbewahrt. Die erhobene Gebühr dient der Deckung der Personal- und Infrastrukturkosten. Etwaige Überschüsse kommen der gemeinnützigen Arbeit des Vereins „Adler helfen Menschen e.V.“ zugute.

„Um dem gestiegenen Sicherheitsbedürfnis gerecht zu werden, haben wir uns entschieden, unser bereits umfassendes Sicherheitskonzept präventiv zu erweitern. Das Verbot hat ausschließlich vorbeugenden Charakter und dient dem Schutz unserer Besucher“, so Arena-Geschäftsführer Daniel Hopp.

